

# Neue Seiten bei 3A

Die DAGNÄ-Arbeitsgruppe Aerztinnen und Aids (3A) hat seit Januar 2008 einen neuen Internetauftritt, der jetzt auch die 3A-Map umfasst. Dort werden die HIV-Behandlerinnen in Deutschland mit ihrem jeweiligen Kurzportrait vorgestellt.

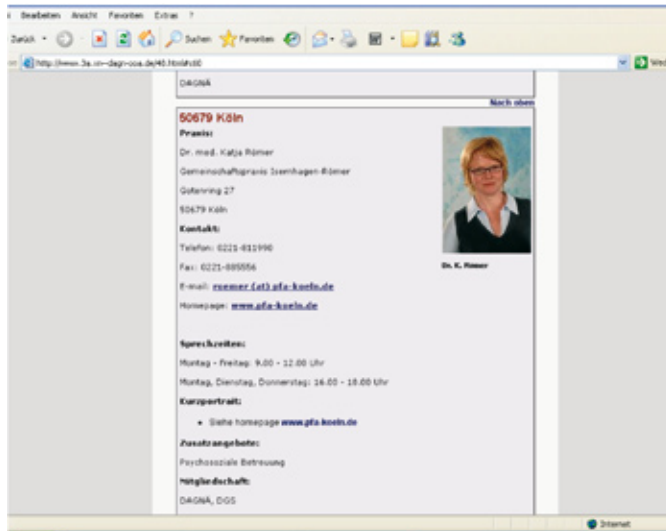


Abb. 1: Neu auf der 3A-Homepage: Die Map der Behandlerinnen

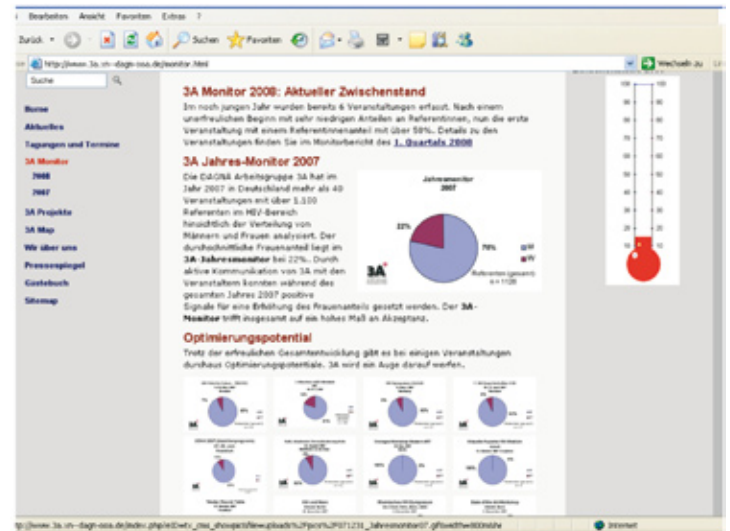


Abb. 2: Veranstaltungen im Visier: Der 3A-Monitor schaut genau hin

Die 3A-Map ermöglicht einen schnellen Überblick über die HIV-Versorgung durch Frauen in Deutschland. HIV-Behandlerinnen, die sich in die Map aufnehmen lassen möchten, können dies über den Kontakt zur Arbeitsgruppe (s.u.) noch jederzeit tun. Ziel ist es, in den nächsten Wochen eine möglichst umfassende 3A-Map zu erstellen.

Die neue 3A-Homepage zeigt selbstverständlich weiterhin den 3A-Monitor, der auch 2008 den Frauen- und Männeranteil an wissenschaftlichen Veranstaltungen im HIV-Bereich abbilden wird. Die ersten Veranstaltungen des Jahres lagen mit ihrem Frauenanteil bei den Referenten zwischen 7 und 53%, wobei der letzte Wert leider nur eine erfreuliche Ausnahme darstellt.

der HIV-Behandlerinnen ist die Datenerfassung für die 3A-Analyse bis Ende März 2008 verlängert worden. Bis dahin sollen Behandlungsdaten von mehr als 1.500 Patientinnen erfasst sein, die im zweiten Quartal 2008 statistisch ausgewertet werden sollen. Die Präsentation der Ergebnisse ist im Rahmen eines internationalen Kongresses geplant. Die Erkenntnisse aus der Untersuchung werden auch richtungsweisende Grund-lage für weitere wissenschaftliche Projekte der Arbeitsgruppe Aerztinnen und Aids sein.

Für das gesamte Jahr 2008 strebt 3A einen durchschnittlichen Frauenanteil von einem Drittel an, nachdem er 2007 bei 22% gelegen hat (siehe Abb. 2). Bei der Suche nach geeigneten Referentinnen unterstützt weiterhin das 3A-Speakers Bureau interessierte Veranstalter. Erfreulicherweise wird dieser Service inzwischen verstärkt in Anspruch genommen.

Auf dem letzten 3A-Arbeitstreffen im Dezember 2007 wurden drei Projektgruppen zu den Themen Migration, Versorgungsstandards für Frauen und HPV gebildet. Die Kleingruppen von Expertinnen sollen die Effektivität bei der Bearbeitung eines Themas steigern. Die Gruppen werden sich auf dem nächsten 3A-Arbeitstreffen am 13. März im Rahmen der Münchner AIDS-Tage in Berlin vorstellen.

Dr. Annette E. Haberl, Frankfurt



Abb. 3: 3A-Flyer

Kontakt über [www.dagnae.de/3A](http://www.dagnae.de/3A) oder per Email: [3A@dagnae.de](mailto:3A@dagnae.de).